

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Schmude, Schäfer (Offenburg), Kühbacher, Bernrath, Duve, Frau Dr. Hartenstein, Jansen, Kastning, Kiehm, Kuhlwein, Dr. Nöbel, Dr. Penner, Reuter, Schröer (Mülheim), Tietjen, Wartenberg (Berlin), Dr. Wernitz und der Fraktion der SPD

Einkommensentwicklung im öffentlichen Dienst

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welche unterschiedliche Entwicklung der Brutto- und Nettoeinkünfte von Angestellten und Arbeitern des öffentlichen Dienstes sowie Beamten, Richtern und Soldaten tritt auf der Grundlage des Tarifvertrages vom 20. Juni 1983 und des Bundesbesoldungs- und -versorgungsanpassungsgesetzes 1983 ein?
2. Welche Entwicklung der Brutto- und Nettoeinkünfte ergibt sich auf der Grundlage des Bundesbesoldungs- und -versorgungsanpassungsgesetzes 1983 sowie des Tarifvertrages vom 20. Juni 1983 in folgenden Fällen:
 - Beamter A 5 (mittlerer Dienst) – Arbeiter Lohngruppe III –
(beide 33 Jahre, ein Kind),
 - Beamter A 7 – Angestellter VI b –
(beide 33 Jahre, ein Kind),
 - Beamter A 11 – Angestellter IV a –
(beide 33 Jahre, ein Kind)
 - Beamter A 14, Angestellter I b –
(beide 33 Jahre, ein Kind).
3. Wie sind die Fragen 1 und 2 zu beurteilen, wenn das diesjährige Tarifergebnis des öffentlichen Dienstes auf Beamte, Richter und Soldaten übertragen wird?
4. Beabsichtigt die Bundesregierung, aus dem diesjährigen Tarifergebnis des öffentlichen Dienstes Konsequenzen für die Besoldungs- und Versorgungsanpassung 1983 und 1984 zu ziehen?
5. Wird die Bundesregierung künftig die Besoldungsanpassungen gemäß § 14 des Bundesbesoldungsgesetzes jeweils vor oder nach den entsprechenden Tarifabschlüssen im öffentlichen Dienst vornehmen, und welche Bedeutung mißt sie diesen Tarifabschlüssen für die Besoldungsanpassung zu?

6. Falls die Bundesregierung nicht beabsichtigt, die Tarifiergebnisse des öffentlichen Dienstes als Grundlage für die Besoldungsanpassung zu nehmen: In welcher Weise wird sie die in § 14 Bundesbesoldungsgesetz festgelegten Grundsätze objektivieren und konkretisieren?

Bonn, den 22. Juni 1983

Dr. Schmude
Schäfer (Offenburg)
Kühbacher
Bernrath
Duve
Frau Dr. Hartenstein
Jansen
Kastning
Kiehm
Kuhlwein
Dr. Nöbel
Dr. Penner
Reuter
Schröer (Mülheim)
Tietjen
Wartenberg (Berlin)
Dr. Wernitz
Dr. Vogel und Fraktion